



„Ich pflege meine Mutter und wer pflegt mich?“

Inhalte

Wenn Menschen in helfenden Berufen im eigenen Familienalltag zu pflegenden Personen werden, geraten sie nicht selten in innere und äußere Konfliktsituationen. „Profi“ im Beruf zu sein, unterscheidet sich elementar von der Erfahrung, im eigenen Familiensystem und den dort immanenten Rollenzuweisungen helfend und unterstützend tätig zu sein.

Der Seminartag nimmt vor allem folgende Inhalte in den Blick:

- Systemische Rollenklärung: Ich, meine eigene Familie, der Kranke, die Angehörigen, die Kollegen und das Umfeld
- Das Generationenmodell kennenlernen und verstehen
- Klärung eigener Bedürfnisse
- Blick auf die eigene Helferpersönlichkeit
- Entwickeln von Möglichkeiten zur Entlastung

Ziele und Arbeitsweg

In Einzel- und Gruppenarbeiten sowie im Plenum steht die Klärung der verschiedenen Rollen und Bedürfnisse im Mittelpunkt. Neben der Entwicklung einer Strategie für den Umgang mit der Vielzahl der Herausforderungen erarbeiten die Teilnehmer eine „Pflegeanleitung“ für sich selbst.

Zielgruppe

Pflegekräfte und Mitarbeiter von stationären Pflegeeinrichtungen, Palliativstationen und Krankenhäusern
Koordinatoren von Hospiz- und Palliativvereinen / Einrichtungen, Hospizbegleiter

Termin

Montag, 10. Mai 2021, 9.00 - 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 27. April 2021 über www.hospiz-akademie.de/2021/P16A.html

Kursgebühr

139,- Euro

Leitung

Barbara Mallmann, Leitende Koordinatorin Hospizgruppe Freising e.V., Palliative Care Fachkraft, Zertifizierte Kursleiterin DGP, Trauerbegleiterin nach BVT, Potentialorientierter Coach, Vorstandsmitglied BHPV e.V.